

Ehrenamt trifft auf Internet

Anlaufstelle für Freiwillige

tatennetz.de ermöglicht Engagement grenzenlos

Passau.(cz) Das will das neue ostbayerische Internetforum sein: Eine Anlaufstelle für Menschen, die sich gerne freiwillig engagieren, sich aber nicht zwingend in Verbänden oder Vereinen binden wollen.

Getragen wird das Angebot von „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“ (GLL). Der Sitz des gemeinnützigen Vereins ist Passau – agieren will die Plattform allerdings niederbayernweit.

Auch bei der Suche nach in Frage kommenden „Ehrenamtlern“ wird geholfen: www.tatennetz.de versteht sich als Partner für gemeinnützige Vereine, Initiativen und Organisationen, die Bedarf an freiwilliger Hilfe haben. Noch betreffen Hilfsangebote wie Suchanfragen den sozialen Bereich.

Bald wird aber auch auf andere Sektoren, wie Sport oder Naturschutz, ausgebaut. Ebenfalls erhalten Firmen, die sich für das Gemein-

wohl einsetzen wollen, hier passende Kontakte. „Wir verstehen uns als ein Markt der Möglichkeiten“, erklärte Perdita Wingerter von GLL die inhaltlichen Überlegungen. Auch das breite Feld der Engagement-Beratung wolle der Verein abdecken. Engagierte sollen so fit für ihren jeweiligen Einsatz gemacht werden. Gezielte Öffentlichkeitsarbeit solle ein Klima schaffen, das die öffentliche Anerkennung freiwilliger Arbeit verbessere.

Das bayerische Sozialministerium verleiht gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege ab dieser Woche erstmals die „Ehrenamtsnachweise Bayern“. Darin organisiert sind 17 Spitzenverbände – vom Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden bis hin zum Bayerischen Städtetag, eine übergreifende Anerkennung der ehrenamtlich geleisteten Sozialarbeit in Bayern. – Erfah-

rene Partner konnte sich das Tatennetz-Team bereits ins Boot holen: So bietet die Caritas die Möglichkeit für Ehrenamtstrainings. Mit dabei ist auch das Wirtschaftsforum der Region Passau. „Wir ergänzen uns“, so die Regionalmanagerin Dr. Maria



Internetforum für das bürgerschaftliche Engagement mit Perdita Wingerter (li., (Geschäftsführerin von GLL), Peter Oberleitner (Mi., Caritas), Dr. Maria Dorn (re., Regionalmana-